



EBS Therapie: 300 Patienten mit bewährtem Stimulationsverfahren behandelt, das Sehvermögen bei Gesichtsfeldausfällen stabilisieren und verbessern kann

(Mynewsdesk) Kleinmachnow bei Berlin ? Seit der Einführung der EBS Therapie wurden in Deutschland bereits 300 Patienten behandelt. In derzeit sechs Therapiezentren führen erfahrene Ärzteteams die bewährte Optikusnerv-Stimulation bei Gesichtsfeldausfällen durch, die beispielsweise durch Glaukom (Grüner Star) oder andere Optikusneuropathien hervorgerufen werden können. Die nicht-invasive Methode hat das Ziel, das Sehvermögen durch Stimulierung des Sehnervs mit Hilfe schwacher Stromimpulse zu verbessern.

Wenn der Sehnerv aufgrund von Erkrankungen wie Glaukom (Grüner Star) geschädigt wird, nimmt das Gesichtsfeld immer weiter ab. Betroffene werden in den meisten Fällen mit Medikamenten behandelt oder operiert, um den Augeninnendruck zu senken und damit den Krankheitsverlauf zu verlangsamen. Dennoch kommt es häufig zu einer weiteren Verschlechterung des Gesichtsfeldes. Bisher gab es keine Therapie, um diesen Prozess zu verhindern.

Anders die Eyetronic NEXT WAVE Therapie von EBS: Das nicht-invasive und individuell auf den Patienten abgestimmte Stimulationsverfahren kann dabei helfen, den Sehnerv zu stabilisieren und teilweise wieder zu regenerieren. Die innovative Methode hat sich bereits in der Praxis bewährt; seit der Einführung vor rund zwei Jahren wurden bereits 300 Patienten in deutschen Augenzentren behandelt.

Schutz und Regeneration von geschädigten Nervenzellen

Die Therapie basiert auf der Erkenntnis, dass bei einer Schädigung des Sehnervs das Gewebe nicht immer vollständig zerstört wird. Viele Zellen sind aber in ihrer Funktion gestört. Die Optikusnerv-Stimulation setzt hier mit einer zweifachen Wirkung an: Zunächst verhindert ein Schutzeffekt, dass weitere Nervenzellen untergehen. Der wissenschaftliche Begriff dafür ist Neuroprotektion. Dieser Schutzeffekt bildet außerdem die Basis für den zweiten Wirkansatz, die Neuroregeneration. Durch die gezielten rhythmischen Stromreize wird der Stoffwechsel der Nervenzellen angeregt, und damit die Wiederherstellung der Funktion gefördert.

Die Therapie umfasst zehn Sitzungen von je 70-90 Minuten, die an zehn aufeinanderfolgenden Arbeitstagen durchgeführt werden. Sie ist schmerzfrei, risikoarm und hat sich in klinischen Studien bewährt: Die mit der Eyetronic NEXT WAVE Therapie von EBS behandelten Patienten wiesen eine deutliche Verbesserung des Sehvermögens im Vergleich zur Kontrollgruppe auf.¹

Sechs Behandlungszentren in Deutschland

Die EBS Therapie wird in Deutschland derzeit in sechs ophthalmologischen Behandlungszentren angeboten. Eines der ersten Zentren war die Augenklinik am Wittenbergplatz in Berlin. ?Mit der EBS Therapie können wir nun auch Patienten, die bisher als austerapiert galten, eine sichere und schmerzfreie Methode anbieten?, erklärt Klinikleiter Prof. Dr. med. Carl Erb. ?Vor der Behandlung prüfen wir, ob beim Betroffenen noch intakte Gesichtsfeldareale vorhanden sind ? das ist Voraussetzung für ein positives Therapieergebnis.? Bei dem Glaukom-Spezialisten wurde auch Margrit Kulwatz behandelt, bei der alle gängigen Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft waren. ?Natürlich habe ich noch Einschränkungen beim Sehen, aber das ist kein Vergleich zu früher. Ich bin sehr froh, dass ich mich für die EBS Therapie entschieden habe?, sagt die Patientin.

Neben Berlin wird die schonende Behandlungsoption auch in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bayern und ab Oktober 2017 in Hamburg angeboten.

¹ Gall C, Schmidt S, Schittkowski MP, Antal A, Ambrus GG, Paulus W, et al. (2016) Alternating Current Stimulation for Vision Restoration after Optic Nerve Damage: A Randomized Clinical Trial. PLoS ONE 11(6): e0156134.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/lcmelm>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/ebs-therapie-300-patienten-mit-bewaehrtem-stimulationsverfahren-behandelt-das-sehvermoegen-bei-gesichtsfeldausfaellen-stabilisieren-und-verbessern-kann-60384>

Pressekontakt

BSKOM GmbH

Frau Monika Schmid
Herzogspitalstraße 5
80331 München

schmid@bskom.de

Firmenkontakt

BSKOM GmbH

Frau Monika Schmid
Herzogspitalstraße 5
80331 München

shortpr.com/lcmelm
schmid@bskom.de

Die EBS Technologies GmbH entwickelt Soft- und Hardware-Technologien für medizinische Stimulationsverfahren. Das Unternehmen verfügt über diverse Patente in der EU, den USA und Japan, eine erfolgreiche klinische Studie sowie die CE-Zertifizierung für sein EYETRONIC NEXT WAVE-System zur Behandlung von Gesichtsfeldausfällen. Das nach DIN EN ISO 13485 zertifizierte Unternehmen mit Firmensitz in Kleinmachnow bei Berlin wird von Karl Schweitzer (CEO) geleitet.

Informationsseite für Patienten: www.ebs-therapie.de